

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen .....	8
Vorwort .....	9
<b>I. ‚Katholische Arbeiterinnenorganisationen‘ als Forschungsthema .....</b>	<b>11</b>
1 Genese und Struktur der Arbeit .....	13
2 Zur Quellenlage .....	16
3 Zur wissenschaftlichen Verortung .....	20
<b>II. Katholische Arbeiterinnenorganisationen im Rheinland .....</b>	<b>27</b>
1 ‚ <i>Warum</i> organisieren wir die Arbeiterinnen?“ - Fabrikarbeit, Familienarbeit und Freizeit von Textilarbeiterinnen .....	29
1.1 Frauenarbeit in der rheinischen Textilindustrie .....	30
1.1.1 Die Entwicklung der Frauenarbeit in der Baumwollindustrie Mönchengladbachs .....	31
1.1.2 Frauenarbeit in der Aachener Tuchindustrie .....	37
1.1.3 Frauenarbeit in der Krefelder Samt- und Seidenindustrie .....	42
1.1.4 Vergleichende Zusammenfassung .....	49
1.2 Familienarbeit und Freizeit der Textilarbeiterinnen .....	50
1.2.1 Ledige Arbeiterinnen .....	52
1.2.2 Verheiratete Arbeiterinnen .....	57
1.3 Konsequenzen weiblicher Fabrikarbeit aus Sicht des Katholizismus .....	60
2 ‚ <i>Warum</i> organisieren <i>wir</i> die Arbeiterinnen?“ (I.) - Katholische Arbeiterinnenvereine im Rheinland .....	64
2.1 Die Entstehung katholischer Arbeiterinnenvereine bis 1906 .....	65
2.1.1 Das Modell des ersten deutschen Arbeiterinnenvereins .....	66
2.1.1.1 Gründung und Entwicklung von Hospiz und Verein .....	66
2.1.1.2 Das häusliche Glück: Der Lebensberuf der Hausfrau und Mutter .....	70
2.1.1.3 Vereinsleben und -struktur .....	76
2.1.2 ‚ <i>Vereinsmädchen bis zum Grabe oder bis zum Altare</i> “ - Kaplan Norrenberg und der Arbeiterinnenverein in Viersen .....	79
2.1.3 Der Verband Arbeiterwohl und das Aachener Arbeiterinnenhospiz .....	83
2.1.4 Die Sonntagsvereine in Krefeld .....	87
2.1.5 Weitere Vereinsgründungen in Westdeutschland .....	89
2.2 Der Verband katholischer Arbeiterinnenvereine der Erzdiözese Köln .....	91
2.2.1 Gründe für den verbandlichen Zusammenschluß .....	91

2.2.2	Struktur, Leitung und Entwicklung des Verbandes bis 1914 .....	97
2.2.3	Das Verbandsorgan und die Arbeiterinnenstandeserziehung .....	104
2.2.3.1	„Gedanken“ - Aspekte der religiösen und sittlichen Bildung .....	107
2.2.3.2	„Zeitfragen“ - Aspekte der wirtschaftlichen und politischen Bildung ....	110
2.2.3.3	„Unsere Vereine“ .....	114
2.2.3.4	„Die Halle“- Leserinnen des Verbandsorgans .....	116
2.2.3.5	Erzählungen und ‚Kleine Plaudereien‘ .....	118
2.2.4	Bemühungen um einen Verband der Arbeiterinnenvereine Westdeutschlands .....	121
2.2.5	Arbeiterinnenorganisation in der Erzdiözese Köln nach 1914 - ein Ausblick .....	123
Exkurs: Arbeiterinnenorganisation im westdeutschen und süddeutschen Verband - ein Vergleich .....		126
3	„Warum organisieren <i>wir</i> die Arbeiterinnen?“ (II.) - Der Christliche Textilarbeiterverband .....	130
3.1	Die Entstehung des Christlichen Textilarbeiterverbandes (CTV) .....	131
3.1.1	Die Entstehung der Ortsverbände Aachen, Krefeld und Mönchengladbach .....	131
3.1.2	Entstehung und Organisation des Zentralverbandes Christlicher Textilarbeiter Deutschlands .....	140
3.2	Die Diskussion um die Organisierung der Arbeiterinnen im christlichen Textilarbeiterverband .....	143
3.2.1	Von der Notwendigkeit, die Arbeiterinnen zu organisieren .....	143
3.2.2	Von der Schwierigkeit, die Arbeiterinnen zu organisieren .....	147
3.2.3	Die Diskussion um die Form der Arbeiterinnenorganisation und die Aufgabe der Arbeiterinnenvereine .....	151
3.2.4	Agitationsformen und Organisationserfolge .....	154
3.3	Die Bemühungen des CTV um die Verbesserung der Lage der Arbeiterinnen .....	156
3.3.1	Arbeitszeitverkürzung .....	157
3.3.2	‚Gleicher Lohn für gleiche Arbeit‘ .....	160
3.3.3	Zur Qualifizierung weiblicher Arbeit .....	162
4	Die Arbeiterinnenvereine als Vorschule der Gewerkschaften - eine vergleichende Zusammenfassung .....	164
Bildteil .....		171

<b>III. Die ‚Bestimmung des Weibes‘ und die Standeserziehung der Arbeiterinnen</b> .....	187
1 Einleitung .....	187
1.1 Problemskizzierung: Die Widersprüchlichkeit der ‚Standeserziehung der Arbeiterinnen‘ .....	187
1.2 Zum Gang der Untersuchung .....	190
2 Die Normierung des Weiblichen im 19. Jahrhundert .....	192
2.1 Weibliche Lebensformen und Formen der Familie .....	193
2.2 Entwicklung des bürgerlichen Frauenideals und dessen Begründung ...	201
2.3 Charakteristika des bürgerlichen Frauenideals .....	207
2.4 Zur Funktion des bürgerlichen Frauenideals .....	214
2.5 Zusammenfassung .....	219
3 Von den Lebensformen zum Lebensberuf: Das Frauenideal der katholischen Arbeiterinnenvereine und seine Genese .....	220
3.1 Der Lebensberuf der Hausfrau und Mutter .....	221
3.2 Zur Genese des katholischen Frauenideals .....	224
3.2.1 Zur Dominanz der Standes-Kategorie .....	226
3.2.2 Anti-patriarchale und patriarchale Tendenzen .....	229
3.2.3 Zur Wandelbarkeit des katholischen Frauenideals .....	235
3.3 Die Systematisierung weiblicher Lebensführung .....	244
3.4 Zusammenfassung .....	251
4 Die Verallgemeinerung der bürgerlichen Norm des Weiblichen im 19. Jahrhundert - der Beitrag des Katholizismus .....	253
4.1 Katholizismus und Moderne .....	254
4.2 Der Katholizismus und die Normierung des Weiblichen .....	263
Exkurs: Zum bürgerlichen Interesse am Katholizismus .....	273
4.3 Zur Verortung der katholischen Arbeiterinnenorganisationen im Katholizismus .....	276
4.4 Zusammenfassung .....	281
<b>IV. Schluß</b> .....	283
Anhang .....	289
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	318
Über dieses Buch .....	351
Über die Reihe „Arbeit und Menschenwürde“ .....	352